

# Musterstudienplan MA Gesellschaftstheorie (4 Semester, 120 LP)

Semester					Summe LP
1. Semester	GT 1 (10 LP) <b>Gesellschaftstheorie</b>	GT 2 (10 LP) <b>Einführung in die Angewandte Ethik</b> oder <b>Einführung in die Zeitgeschichte</b> oder <b>Einführung in die Sozialpsychologie</b>	GT 3 (10 LP) <b>Praktische Philosophie</b>	GT 9 (2 LP) <b>Integrationsmodul</b> Lektürekreis & Blockveranstaltung Gesellschaftstheorie	32
2. Semester	GT 4 (10 LP) <b>Politische Theorie und Ideengeschichte I</b>	GT 5 (10 LP) <b>Soziologische Zeitdiagnose</b>	GT 6 (10 LP) <b>Vertiefungsbereich</b> oder <b>Aufbaubereich</b>	GT 9 (2 LP) <b>Integrationsmodul</b> Lektürekreis	32
3. Semester	GT 7 (10 LP) <b>Aufbaubereich</b> oder <b>Praktikum</b>		GT 8 (10 LP) <b>Vertiefungsbereich</b>	GT 9 (6 LP) <b>Integrationsmodul</b> Kolloquium oder Forschungswerkstatt oder Blockveranstaltung Gesellschaftstheorie	26
4. Semester	GT 10 (30 LP) <b>Masterarbeit</b>				30

Grundlagen

Spezialisierungen

Schlüsselqualifikationen

Abschlussarbeit

### Detailansicht: Modul-Wahlmöglichkeiten

Stand: August 2020; das Modulangebot ist semesterabhängig und kann variieren. Bitte beachten Sie das aktuelle Angebot in Friedolin.

<b>Pflichtbereich</b>	<p>GT 1: Gesellschaftstheorie (ehemals MA-SOZ7.1)            GT 3: Praktische Philosophie (MA-Phi 1.1)            GT 4: Politische Theorie und Ideengeschichte I (POL 720)            GT 5: Soziologische Zeitdiagnose (ehemals MA-SOZ7.3)            GT 9: Integrationsmodul            GT 10: Masterarbeit</p>
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<p>GT 2 auswählen aus:            Einführung in die Angewandte Ethik (M_AEKM-G1); Einführung in die Zeitgeschichte (HIST 850); Einführung in die Sozialpsychologie (EXPSY-202)</p>
<b>Vertiefungsbereich</b> (aus dem Kernbereich Gesellschaftstheorie, Praktische Philosophie oder Politische Theorie und Ideengeschichte)	<p>GT 8 und ggf. GT 6 auswählen aus:*</p> <p>Einführung in die Angewandte Ethik (M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c); Praktische Philosophie (MA-Phi1.1b; MA-Phi1.1c); Gesellschaftstheorie (GT1_b; GT1_c); Politische Theorie und Ideengeschichte II-III (POL721; POL722)</p>
<b>Aufbaubereich</b> (aus dem Kernbereich Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie oder aus fachnahen Disziplinen)	<p>GT 7 und ggf. GT 6 auswählen aus:*</p> <p><u>Philosophie und Angewandte Ethik:</u>            Ethik und Management von Konflikten im Umgang mit Tieren und der Umwelt (M-AEKM-F3); Wahlpflichtmodul Angewandte Ethik (M-AEKM-W1; M-AEKM-W2); Theoretische Philosophie (MA-Phi 1.2); Bildtheorie und Ästhetik (MA-Phi 1.3); Geschichte der Philosophie (MA-Phi 1.4); Philosophie Akzent I (MA-Phi 2.1); Deutscher Idealismus I (MA-Phi 3.1); Integrative Anthropologie I (MA-Phi 4.1)</p> <p><u>Politikwissenschaft:</u>            Politische Systeme/Politische Soziologie I-II (POL710; POL711); Vergleichende Politikwissenschaft I-II (POL730; POL731); Außenpolitik und Internationale Beziehungen I-II (POL740; POL741); Europäische Studien I-II (POL750; POL751); Internationale Organisationen und Globalisierung I-II (POL760; POL761)</p> <p><u>Soziologie:</u>            Soziologische Zeitdiagnose (GT5_b; GT5_c); Aufbaumodul (MASOZ30.1; MASOZ30.2); Vertiefung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt (MASOZ31.1; MASOZ31.2); Soziologische Vertiefung Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Transformation (MASOZ32.1; MASOZ32.2), Vertiefung Geschlechterverhältnisse in modernen Gesellschaften (MASOZ34.1, MASOZ34.2)</p> <p><u>Fachnahe und angrenzende Disziplinen:</u>            Bildung-Kultur-Anthropologie I: Grundlagen (B-K-A1); Postkoloniale Bildung (Bildung, Anthropologie, Heterogenität – B-K-A4); Globale Bildung (Bildung, Anthropology, Universalität – B-K-A5; Gesellschaftlicher Wandel in räumlicher Perspektive (GEOG 421); Globalisierung und regionaler Wandel (GEOG 521); Rechts- und Staatsphilosophie (GT-Jura1); Geschichte des 20. Jahrhunderts (Hist 650; Hist 851)</p>
<b>Praktikum</b>	<p>im Modul GT 7 kann das Aufbaumodul durch ein Praktikum ersetzt werden</p>

Anmerkungen: Module können doppelt belegt werden (z.B. GT1\_b als GT 8 und GT1\_c als GT 6), sofern es sich um unterschiedliche Veranstaltungen handelt. Veranstaltungen können nicht doppelt anerkannt werden. Ein GT-Modul setzt sich aus den Veranstaltungen eines Moduls zusammen.

\* Im Studienverlauf müssen mindestens 10 Leistungspunkte im Aufbau- und Vertiefungsbereich erworben werden (jeweils 1 Modul)